Offizielle WTA-Mitteilungen



Wissenschaftlich-Technische-Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

WTA-News / Offizielle WTA-Mitteilungen

Kontaktdaten

Schriftleitung WTA-News:

Dipl. -Ing. K. Horn, c/o Ingenieurtechnische Leistungen Kornelia Horn, Dorfstraße 5, 06386 Südliches Anhalt OT Scheuder; E-Mail: konnyhorn@freenet.de

WTA-Geschäftsstelle:

Susanne Schneider

Ingolstädter Straße 102, D-85276 Pfaffenhofen Telefon: +49 89 57 86 97 27; Fax: +49 89 57 86 97 29 Internet: http://www.wta.de; E-Mail: wta@wta.de

Schriftleitung WTA-Merkblätter / WTA-Reviewed:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Clemens Hecht c/o TU Wien, Zentrum für Bauphysik und Bauakustik, Karlsplatz 13/E2062, A-1040 Wien Tel.:+43 1 58801-20654; Fax +43 1 58801-20698 E-Mail: clemens.hecht+E206@tuwien.ac.at

Redaktion WTA- Reviewed:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Clemens Hecht c/o TU Wien, Institut für Hochbau und Technologie Zentrum für Bauphysik und Bauakustik, Karlsplatz 13/E2062, A-1040 Wien Tel.:+43.1.58801-20698 E-Mail: clemens.hecht+E206@tuwien.ac.at

WTA-Akademie:

Dipl.-Ing. M. Ellinger, c/o Bau-Beratungs-Büro Bernau Bläsiweg 2, D-79872 Bernau, Telefon: +49 7675 92 99 50 E-Mail: ing.ellinger@online.de

Redaktionsschluss für die Einsendung von Beiträgen Bitte diese Termine beachten und einhalten !!!

September Ausgabe 15.07.2015 Dezember Ausgabe 15.10.2015

Die WTA-News finden Sie auch im Internet unter http://www.wta.de. Dort stehen im Archiv die Ausgaben der WTA-News ab 1-2008 als PDF-Downloads zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

Kontaktdaten	4
Aus der WTA: Vorstand	6
Aus der WTA: Regionale Gruppen Gruppe CH – WTA Schweiz Gruppe CZ – WTA Tschechien Gruppe NL/VL – WTA Nederland/Vlaanderen Gruppe D – WTA Deutschland	11
Aus den WTA-Referaten	13
WTA-Vorschau: Referats- und Arbeitsgruppensitzungen	14
WTA-Termine !!!	14
WTA-Terminkalender	14
Veranstaltungen – Rückblick WTA-Preis 2015	14
Veranstaltungen/ Messen/ Tagungen – Ausblick	15
Weiterbildung – Eine Auswahl Propstei Johannesberg gGmbH in Fulda Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V. Technische Akademie Esslingen Akademie Schloss Raesfeld e.V. DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz e.u.[z] Akademie Denkmalhof Gernewitz gGmbH Erhalten historischer Bauwerke e.V.	
Nachrichten – Ereignisse EwaGlos Illustriertes Glossar mit Fachbegriffen der Konservierung/ Restaurierung von Wandmalerei/Architekturoberfläche	20
Regelwerke	22

Aus der WTA: Vorstand

WTA-Tag 2015

Der WTA Tag 2015 fand in historisch bedeutender Bausubstanz in dem an die Brühl'sche Terrasse angrenzenden Ständehaus in Dresden statt.

Die Mitgliederversammlung am Vormittag war geprägt von der Neuwahl des Präsidiums - das bestehende Präsidium wurde wieder gewählt - und der von Jürgen Gänßmantel geleiteten Diskussion verschiedener Mitgliederfragen. Das Protokoll der Mitgliederversammlung ist nachfolgend in Auszügen beigefügt.

Der WTA Preis 2015 wurde durch den Präsidenten der WTA e.V., Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht an Frau Daniela Jaschke, BA, für ihre Bachelorarbeit "Lebensdauerbeeinflussende Faktoren im Bereich neuer Reetdachkonstruktionen" verliehen (Näheres zur Preisverleihung in der Ruprik Veranstaltungen – Rückblick).

Der Nachmittag gehörte den Berichten aus den Referaten.

Im Anschluss fand eine Sonderführung auf die Empore der Frauenkirche statt. Herr Dipl.-Ing Gottschlich, Stiftung Frauenkir-



che Dresden, erläuterte in Kooperation mit Prof. Dr.-Ing. Lauckner und Prof. Dr.-Ing. Garrecht den Gästen die bauphysikalischen und raumklimatischen Problemstellungen und die Lösungskonzepte, die sich in den Jahren nach der Weihe ergeben haben.

Der begonnene Abend fand beim "Sächsischen Gelage" im Pulverturm einen gelungenen Abschluss.

Das Leitthema des WTA-Kolloquiums "Herausforderung Raumklima in Museen, Bibliotheken, Archiven und Depots im historischen Baubestand" stieß in Dresden, wie schon die Veranstaltung zur Vorstel-





lung des Merkblattes Klimastabilität 2010, auf großes Interesse. Nahezu 140 Zuhörer folgten gespannt den Vorträgen, die sich verschiedenen Aspekten rund um Klima und Klimastabilität widmeten.

Aufgrund der hervorragenden Unterstützung durch das Institut für Diagnostik und Konservierung an Denkmalen in Sachsen und Sachsen-Anhalt e.V. (IDK) konnte die WTA e.V. den Mitgliedern, Gästen und Referenten eine Veranstaltung in diesem besonderen Ambiente bieten.

Den Beitrag verfasste Marc Ellinger (WTA-Akademie), Hinweise wurden noch ergänzt.

Protokoll der Mitgliederversammlung der WTA e.V. 2015 (Auszug)

Termin: 05.03.2015 Ort: Dresden

Begrüßung

Die Begrüßung erfolgt durch den Vorsitzenden Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht und Herrn Christoph Franzen (Gastgeber IDK). Harald Garrecht illustriert, dass es zur weiteren fachlichen und inhaltlichen Gestaltung der WTA auch weiterhin erforderlich sein wird, stetige Anpassungen und Veränderungen in der Struktur und der Ausrichtung der WTA vorzunehmen. Insbesondere bedarf es daher einer Intensivierung des Dialogs innerhalb der WTA mit den Mitgliedern, den das Präsidium und der Beirat künftig auf den Mitgliederversammlungen stärken und fördern möchten.

Harald Garrecht erläuterte den Ablauf und die Zielstellungen des Tages.

Ablauf der ordentlichen Mitgliederversammlung 1. Protokoll vom Jahr 2014

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

2. Abstimmung Tagesordnung

Diese wird einstimmig angenommen.

3. Bericht des Präsidenten

Die Satzung wurde 2013-14 angepasst, um die WTA zukunftsfähig aufzustellen. Die Diskussionen im Erweiterten Präsidium haben zu ergänzenden Überlegungen geführt, die auch künftige Anpassungen von Satzung und Geschäftsordnung erforderlich machen werden. So sind sich das Präsidium, der Beirat und die Vorstände der regionalen Gruppen einig, dass die WTA künftig als internationaler Verein auf EU-Ebene stärker Aufgaben annehmen und übernehmen muss. Entsprechend werden weitere Anpassungen zur Internationalisierung in den kommenden MGV erörtert und zur Abstimmung geführt werden müssen.

Zertifizierungen:

Der Bereich der Zertifizierung hat sich als Tätigkeitsbereich in der WTA sehr schnell und äußerst erfolgreich entwickelt.

Infos zum Stand der Gründung einer WTA GmbH:

Die Gründung der GmbH wurde in 2014 vom Erweiterten Präsidium beschlossen. Als Geschäftsführer der WTA GmbH konnte Herr Paul Wirtz gewonnen werden, der sich in der Mitgliederversammlung auch vorstellte und seine Überlegungen zur WTA GmbH ausführte.

Internet, Datenaustauschplattform und Mitgliederstammdatenbank:

Herr Wirtz hat auch im Auftrag der WTA e.V. die Aufgabe übernommen, den Internetauftritt der WTA neu aufzustellen, um diesen zu verbessern. Zusätzlich werden künftig Datenbanken zum Informationsaustausch innerhalb der Referate und Regionalen Gruppen zur Verfügung stehen.

Referate und Arbeitsgruppen:

Harald Garrecht lobt die zielstrebige Arbeit der Referate und ihrer AG's. Die inhaltlich fachliche Arbeit der Referate muss weiter gestärkt werden, da in den Referaten das Wissen und die inhaltliche Qualität der WTA generiert wird. Daher sollen sich künftig auch die Regionalen Gruppen außerhalb Deutschlands stärker in die Referate einbringen können.

Gründung neuer Referate:

Die Regionale Gruppe Schweiz teilte mit, dass in der Schweizer Gruppe großes Interesse besteht, ein Referat "Infrastruktur" zu gründen.

Struktur WTA:

Lange wurde über die Anpassung der Struktur der WTA zur stärkeren Internationalisierung des Vereins diskutiert. Denkbare Modellansätze werden schon intensiv im Erweiterten Präsidium diskutiert. So konnte in den letzten Sitzungen des erweiterten Präsidiums ein Weg entwickelt werden, mit dem diese Ziele erreicht werden können, ohne allzu große Änderungen in der grundsätzlichen WTA-Struktur vornehmen zu müssen.

Mitgliederzeitschrift:

Die Zeitschrift Bausubstanz bleibt grundsätzlich die Mitgliederzeitschrift. Zusätzlich ist die Mitgliederzeitschrift des DHBV für die WTA Mitglieder über die Geschäftsstelle WTA e.V. erhältlich. Den englischsprachigen Mitgliedern der Regionalen Gruppen kann alternativ die vorzugsweise in englischer Sprache abgefasste "Restoration of Buildings and Monuments" angeboten werden.

4. Berichte der Stabsstellen:

WTA-Akademie:

Bericht M. Ellinger: Die Akademie soll das Wissen der Referate an die Fachöffentlichkeit verbreiten. So wird in diesem Kontext der Lehrgang des Fachplaners nach WTA weiter angepasst. Die Akademie sucht weitere Standorte innerhalb Deutschlands, wo entsprechende Fachveranstaltungen mit Partnern veranstaltet und angeboten werden können.

WTA-Zertifizierungen:

- ▶ Energieberater im Baudenkmal (P. Wirtz): Seit dem 15.01. 2015 kann eine Datenplattform für die Bearbeitung der Personendaten und Zertifizierung erfolgen. Aktuell sind 897 Energieberater für Baudenkmale gelistet.
- ▶ Injektionsstoffe (P. Wirtz): Die Bearbeitung der Injektionsstoffe wurde in den letzten Monaten intensiviert. Aktuell sind 47 Injektionsstoffe zertifiziert. Zudem wird die Bearbeitung der Zertifizierungsvorgänge nunmehr auch durch Datenbanken unterstützt und verbessert.
- ▶ Sanierputze (D. Hettmann) Der Zertifizierungsausschuss "Sanierputz" trifft sich 3x pro Jahr und bearbeitet die Anträge von 53 Firmen mit insgesamt 198 zertifizierten Produkten.

5. Bericht des Beirats:

R. Gieler drückt seinen Dank an den erweiterten Vorstand aus, für das große Engagement und die produktive Zusammenarbeit im letzten Jahr.

6. Berichte der Regionalen Gruppen:

WTA-D:

Kurzbericht zur Tagung "Zündstoff – Brandschutz bei Baudenkmalen" auf der Messe in Leipzig, die überaus erfolgreich war, ebenso wie das Jahrestreffen, das im Wechsel mit dem Sachverständigentag in Weimar in 2014 in Leipzig stattfand. Als Thema des nächsten Sachverständigentags ist geplant: "Sanierung außerhalb der Normen". Termin für den Sachverständigentag ist der 26.11.2015.

Die aktuellen Diskussionen zur Neustrukturierung der WTA werden von der deutschen Gruppe begrüßt.

WTA-NL/VL:

Die Aktivitäten der Regionalen Gruppen werden kurz vorgestellt und deren Ziele. So werden vor allem Seminare organisiert, die sowohl in Belgien wie auch in den Niederlanden stattfinden. Die Seminare werden hauptsächlich von Architekten besucht. Ziel ist künftig mehr Studierende zu gewinnen, sowie mehr Personen aus der Industrie. Aktuell prüft der Vorstand, inwieweit sich die Arbeit der Mitglieder aus der Regionalen Gruppe in den Referaten künftig vertiefen lässt.

WTA-CH:

Die Aktivitäten der Schweizer Gruppe sind im Jahresbericht dargestellt. Für die Schweiz ist die Internationalisierung der WTA sehr wichtig, da die Schweiz dreisprachig ist und daher die aktuellen Entwicklungen grundsätzlich begrüßt.

WTA-CZ:

Die Regionale Gruppe führt jährlich eine Konferenz durch. Diese Konferenzen werden künftig neben der tschechischen Sprache auch in englischer Sprache stattfinden.

7. Kassenbericht des Präsidiumsmitglied für Finanzen

8. Bericht der Kassenprüfer

Entlastung des Vorstands: Der Vorstand wird pauschal und einstimmig entlastet.

9. Neuwahl des Präsidiums:

R. Gieler übernimmt die Funktion des Wahlleiters und bedankt sich beim Präsidium für die geleistete Arbeit.

Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wird festgestellt. In der Geschäftsstelle sind keine Wahlvorschläge eingegangen. Der derzeitige Vorstand ist bereit, für die folgenden 2 Jahre neu zur Verfügung zu stehen.

Es wird jedes Präsidiumsmitglied einzeln gewählt:

Präsident: H. Garrecht Vizepräsident (Stellvertreter): C. Hecht Vizepräsident (Finanzen): H. Wigger Vizepräsident (Öffentlichkeitsarbeit): S. Mühlhaus

10. Satzungsänderung

Die Änderungen der Satzung wurden einstimmig angenommen.

Die Satzungsänderungen werden beim Vereinsregister eingereicht.

Wer nähere Informationen zum Protokoll wünscht bzw. Anfragen hat, wendet sich bitte an die Geschäftsleitung.

Informationen zur WTA: siehe Regionale Gruppe Deutschland und WTA-Termine

Aus der WTA: Regionale Gruppen

Die nachfolgenden Informationen bezüglich der Aktivitäten der regionalen WTA-Gruppen (Veranstaltungen wie Konferenzen, Workshops, Seminare, Stammtische usw.) berücksichtigen den bis zum 30. April 2015 von den verantwortlichen Leitern der regionalen Gruppen bei den WTA-News in Dateiform eingereichten Informationsstand.

Gruppe CH – WTA Schweiz

Generalversammlung 2015

Am 16. April 2015 fand in den Räumlichkeiten der Firma S&P Clever Reinforcement Company AG in Seewen SZ die Generalversammlung 2015 der WTA Schweiz statt. Präsident Felix Wenk begrüßte die 20 anwesenden Mitglieder. Nach den üblichen Traktanden Jahresbericht 2014, Jahresrechnung 2014, Mitgliederbeiträge 2015 und Budget 2015 wurden die drei Themen WTA e.V., Merkblatt Frischbeton und Fachgruppe Trinkwasserbehälter vertiefter behandelt.

Vizepräsident Johannes Maier stellte die Absichten und Beschlüsse der erweiterten Vorstandssitzung und der Mitgliederversammlung des WTA e.V. vor, die in Dresden anfangs März 2015 betreffend Internationalisierung und Struktur besprochen wurden. Es zeige sich, dass sich die WTA internationaler gestalten kann und trotzdem die föderalistischen Strukturen der Regionalgruppen nicht geschwächt werden müssen. So konnte auch auf die Frage "Quo vadis WTA Schweiz?", die Mitglied Paolo Piattella anlässlich der letztjährigen Generalversammlung gestellt hatte, aktiver eingegangen werden.

Boris Philippsen, Mitglied der Arbeitsgruppe Frischbeton, orientierte über den Stand des Merkblatts "Frischbeton" und kündigte die Vorstellung des Merkblatts anlässlich eines der nächsten Expertengespräche an. Zusätzlich sollten die Bauabteilungen der schweizerischen Hochschulen über das Merkblatt informiert werden.

Zum Schluss teilte Felix Wenk mit, dass der Bericht zum Forschungsprojekt "Trinkwasserbehälter" kurz vor dem Abschluss stehe. Die wichtigsten Resultate wurden an der Wasserfachtagung des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW) am 14. Januar 2015 vorgestellt. U. a. wurde beispielsweise erkannt, dass Gleichstromaustritt aus Mörtel- oder Betonoberflächen das Oberflächengefüge verändere und schädige, währenddessen Stromeintritt die Oberflächen durch Calcitbildung schützen kann. Weitergehende Abklärungen seien allerdings noch erforderlich, die Einsetzung einer Fachgruppe daher noch verfrüht.

Anschließend an die Generalversammlung führte das WTA Schweiz Mitglied Markus Isaak durch das Unternehmen S&P Clever Reinforcement Company AG, das sich auf die Verstärkung von Tragwerken spezialisiert hat und international tätig ist (http://www.reinforcement.ch/). Das anschließende gemeinsame Nachtessen fand im Gasthaus Pluspunkt in Brunnen statt.

Vorschau

Halbtagesseminar (nachmittags) am 18. Juni 2015

"Unter die Oberfläche" – Was zerstörungsfreie Prüfungen heute (nicht) können In vielen Bereichen der Industrie ist eine automatisierte zerstörungsfreie Prüftechnik heute absolut unentbehrlich, zuverlässig und unumstritten. Im Bauwesen dagegen, sind nur einige ausgewählte Methoden der zerstörungsfreien Prüfung zum Stand der Technik geworden. In Anbetracht der Bedeutung des Bauwesens sind die Unterschiede zur Industrie gravierend. Warum?

Die objektspezifische Vielfalt im Bauwesen und die daraus resultierenden unterschiedlichen Randbedingungen bringen die Messverfahren immer wieder an ihre Grenzen. Ob bei der Bauwerksanalyse, Überwachung oder Schadensaufnahme, immer wieder stellt sich die Frage: Werden die Ergebnisse aus den Messungen die Kosten rechtfertigen?

Das Seminar wird nichtzerstörende Verfahren in der Bauwerksanalyse neu beleuchten: hinsichtlich ihrer Grenzen, den neuen Entwicklungen und der Frage nach dem Verhältnis von Kosten zu Nutzen. Details entnehmen Sie bitte unserer Website www.wta-scweiz.ch.

Im September und November 2015 finden zwei Expertengespräche statt. Die weiteren Informationen darüber sind bis Ende Mai 2015 online.

Die Beiträge wurden von Frau Michel (WTA Schweiz) zur Verfügung gestellt.

Gruppe CZ – WTA Tschechien

Vorankündigung

37. Konferenz "Rehabilitations- und Wiederaufbau 2015"

Die 17. Internationale Konferenz und WTA CZ "CRRB - 17. Internationale Konferenz über Rehabilitation und Wiederaufbau von Gebäuden" wird am 12. und 13. November 2015 stattfinden.

Weitere Veranstaltungen werden bekannt gegeben.

Gruppe NL/VL – WTA Nederland/Vlaanderen

Studiedagen en Syllabi

De syllabi van de laatste vijf jaar kunt U gratis downloaden. De syllabus van de laatste studiedag is downloadbaar na de eerst volgende studiedag.

WTA NL-VL heeft geen enkel commercieel belang bij de syllabi van haar studiedagen. Het downloaden van syllabi is uitsluitend geoorloofd voor wetenschappelijke- of studiedoeleinden!

Gruppe D – WTA Deutschland

Sachverständigentag 2015

Der nächste Sachverständigentag, der 2015 wie gewohnt in Weimar stattfindet, wird das Thema "Sanieren außerhalb der Norm" betrachten.

Geplanter Ablauf des Sachverständigentages

- Jahrestreffen / WTA-Stammtisch am Mittwoch, den 25.11.2015 in Weimar
- 6. Sachverständigentag der WTA-D am Donnerstag, den 26.11.2015 in Weimar

Aus den WTA-Referaten

Die nachfolgenden Informationen bezüglich der Aktivitäten der einzelnen WTA-Referate (Referatssitzungen, Arbeitsgruppentreffen, Stand der Bearbeitung von WTA-Merkblätter, Veranstaltungen usw.) berücksichtigen den *bis zum 30. April 2015* von den einzelnen Referatsleitungen bei den WTA-News in Dateiform eingereichten Informationsstand.

WTA-Referat 8: Fachwerk/Holzbauwerke

Kurzbericht von Sitzung des Referates "8 Fachwerk/Holzbauwerke" der WTA

Datum: 23. – 24. April 2015 Tagungsort: Hotel Jägerhaus, Fulda

Tagesordnung

Donnerstag, 23.04.2015

TOP 1 Begrüßung mit Vorstellungsrunde

TOP 2 Allgemeines

TOP 3 Vorstellung des bearbeiteten Merkblatts 8-4

TOP 4 Sachstandsbericht zur Überarbeitung Merkblatt 8-5

Freitag, 24.04.2015

TOP 5 Information zur Internetseite und Struktur der neuen WTA GmbH

TOP 6 Aktualisierung und Neubearbeitung von Merkblättern

TOP 7 Diskussion um Bedarf für MB 8-15 "Holzinstandsetzung"

TOP 8 Termin und Ort des nächsten Referatstreffens

TOP 9 Verschiedenes

Im Anschluss an den ersten Teil der Referatssitzung wurde zur Propstei Johannesberg gewandert. Von der Wanderung konnten sich alle Referatsmitglieder dann beim abendlichen Treffen im Hotel Jägerhaus erholen.

Das nächste Referatstreffen findet am 21./22. April 2016 in Benediktbeuern statt.

Wer nähere Informationen zum Protokoll wünscht bzw. Anfragen hat, wendet sich bitte an die Referatsleitung.

WTA-Vorschau: Referats- und Arbeitsgruppensitzungen

WTA-Referat 8: Fachwerk/Holzbauwerke

Termin der nächsten Referatssitzung
Termin: 21. – 22. April 2016
Ort: Benediktbeuern

Arbeitsgruppensitzungen

AG 8-10 09.07.2015 von 13:00 bis 16:00 AG 8-11: 09.07.2015 von 16:00 bis 19:00 AG 8-12: 10.07.2015 von 09:00 bis 12:00

Sitzungsort ist jeweils das Hotel Jägerhaus in Fulda

WTA-Termine !!!

WTA-Terminkalender

Der aktuelle Veranstaltungskalender ist auf der Internetseite www.wta.de einsehbar. Die aktuellen Termine für externe Veranstaltungen im Internet unter www.wta-international.org/Kalender oder unter www.wta-coference.org nachzulesen. WTA-Mitglieder erfahren die Termine interner Veranstaltungen wie Arbeitsgruppenoder Referatssitzungen nach erfolgter Anmeldung unter WTA-Intern.

Veranstaltungen – Rückblick

WTA Preis geht an die Jade Hochschule

Absolventin des Fachbereichs Bauwesen und Geoinformation wird ausgezeichnet Die Absolventin der Jade Hochschule Daniela Jaschke (BEng) wurde am 5. März in Dresden mit dem Preis der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerks-erhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA) ausgezeichnet. Der WTA-Preis wird jährlich für herausragende Leistungen auf den Gebieten der Forschung und Praxis der Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege verliehen. Sie erhielt die Auszeichnung für ihre Bachelorarbeit mit dem Thema "Lebensdauerbeeinflussende Faktoren im Bereich neuer Reetdachkonstruktionen".

"Eingereicht werden können Bachelor- oder Masterarbeiten aber auch Doktorarbeiten, Projektbearbeitungen besonders gelungener Instandsetzungen, oder auch Entwick-

lungen neuer Werkstoffe oder Methoden auf dem Gebiet der Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege", erklärt Prof.-Dr.-Ing. Heinrich Wigger, der die Abschluss-Arbeit betreut hat.

Die Jury war sich einig: "Die Arbeit von Frau Jaschke zeichnet sich in besonderer Weise für den WTA Preis aus." Am Beispiel der Arbeit werde die Vielschichtigkeit eines zuerst vordergründig einfachen, traditionellen Themas deutlich. "Die Bewahrung traditioneller Bautechniken mit Naturmaterial wie die Reetdachkonstruktionen hat nicht nur aus Aspekten des Denkmalschutzes Aktualität, sondern Konstruktion, bauphysikalische, bauchemische und biologische Komponenten sowie Tendenzen der sozialen und klimatischen Veränderungen bewirken, dass sich traditionelle Reetdachkonstruktionen heute anders verhalten. Frau Jaschke hat alle diese Aspekte erkannt und in ihrer Arbeit gewürdigt."

Quelle: www.jade-hs.de/jadewelt/studium-lehre

Veranstaltungen/ Messen/ Tagungen – Ausblick

Zur Erinnerung

2. WTA-Kolloquium Betoninstandhaltung

Das 2. WTA-Kolloquium Betoninstandhaltung wird am 18.06.2015 in Fulda stattfinden. Neben Kenntnissen über Werkstoffe und deren Anwendungstechnik sowie Erfahrungen bei Planung und Bauausführung sind auch Informationen über den aktuellen Stand der maßgeblichen Regelwerke notwendig, um Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen für Betonbauteile an Stahlbetonbauwerken mängelfrei planen und durchführen zu können.

Neue Techniken, Baustoffe und Bauweisen, neue oder geänderte europäische und nationale Regelwerke und weitere Veränderungen stellen hohe Anforderungen an das Fachwissen aller Verantwortlichen im Planungs- und Umsetzungsprozess. Aus diesem Grunde soll das Kolloquium den Mitarbeitern aus Planungs- und Ingenieurbüros, aus Baufirmen und aus Herstellerwerken und auch Bauherren, Sachverständigen, Architekten, Vertretern von Behörden in aktuellen und grundlegenden Fragestellungen Antworten bieten.

Der erste Block des Kolloquiums umfasst Themen der Bauwerksuntersuchung und Schadensanalyse, der zweite Block betrifft Fragen der Werkstoffe und Technologien. Im dritten Block werden Themen zur Prävention und Anwendung behandelt und im letzten Block Themen zu technischen und gesetzlichen Regelwerken. Als Basis für die Planung von Maßnahmen ist eine detaillierte Kenntnis des Zustands eines Objektes unabdingbar, so dass Untersuchungen mit neuen zerstörungsfreien Prüfmethoden an Bedeutung gewinnen. Zunächst werden daher moderne Methoden vorgestellt, die neue Wege zur Schadenserkundung ermöglichen.

Anschließend werden Technologien, Methoden und Materialien zur Instandhaltung und Schadensvermeidung vorgestellt.

Die Themen der Wartung und Inspektion werden schließlich aus juristischer Sicht beleuchtet und zum Schluss werden neue Regelwerke für die Instandsetzung von Trinkwasserbehältern vorgestellt.

Programm und Anmeldeformular: siehe u. a. Internetseite der WTA (www.wta.de)

Tag des offenen Denkmals

Thema am 13. September 2015: Handwerk, Technik, Industrie

Der Tag des offenen Denkmals am 13. September 2015 wird unter dem Motto "Handwerk, Technik, Industrie" stehen. Mit "Handwerk, Technik, Industrie" beteiligt sich der deutsche Tag des offenen Denkmals - wie viele andere europäische Länder - an der europaweiten Kampagne "European Industrial and Technical Heritage Year 2015". Ziel der Kampagne ist es, auf die Bedeutung dieser industriellen und technischen Denkmale für die Denkmallandschaft in Europa hinzuweisen. Es sind nicht nur die großen Gotteshäuser und malerischen historischen Altstädte, die unsere baukulturelle Identität formen. Ganze Regionen wie das Ruhrgebiet, das Saarland oder die Bergbaugebiete Sachsens, die großen See- und Binnenhäfen werden durch Technik- und Industriebauten geprägt. Als Einzeldenkmale und Denkmalensembles gelten sie heutzutage vielerorts bereits für den Tourismus ebenso als positive Standortfaktoren wie berühmte Barockkirchen, klassizistische Rathäuser oder prächtige Fachwerkinnenstädte.

Ab August 2015 wird das Programm zum Tag des offenen Denkmals bekannt gegeben.

Quelle: Unter Bezug auf www.tag-des-offenen-denkmals.de

Weiterbildung – Eine Auswahl

Aus der Fülle der Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung und zur Vertiefung von Fachwissen kann und soll unter dieser Rubrik nur eine Auswahl vorgestellt werden, um dem Leser Hinweise, aber auch Anregung zu geben.

Propstei Johannesberg gGmbH in Fulda

Es werden folgende Fortbildungen angeboten:

- O Zertifizierungslehrgänge
 - Restaurator/in im Handwerk
- Architekt/in in der Denkmalpflege

- Tragwerksplaner/in in der Denkmalpflege

- Geselle in der Denkmalpflege
- Fachkraft für Fenstererhaltung
- o Praxisseminare
- O Fachseminare und Tagungen
- O WTA-Seminare O Individuelle Seminare

Sicherheitskonzepte und Modellbildungen für Tragwerke im Bestand

Termin: 19. - 20. Juni. 2015 (Fr - Sa)

Gebühr: 260,00 €

Nähere Informationen und Anmeldungen zu den Seminaren: siehe Übersicht

Technische Akademie Esslingen

Instandsetzung von Fassaden

Termin: 15.06.2015 – 16.06.2015 (Mo/ Di)

Ort: Ostfildern Gebühr: 980,00 €

Estriche und Fußbodenkonstruktionen

Termin: 16.06.2015 – 17.06.2015 (Mo/ Di)

Ort: Ostfildern

Kontakt für nähere Informationen bzw. Anfragen: siehe Übersicht

Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V.

Seminare auf den Gebieten

Holzschutz, Bautenschutz, Schimmelschadenbeseitigung, Sachverständige Bau, Unternehmensführung

VOB für Baupraktiker (Teil 1)

Termin: 24.-25.09.2015 (Do-Fr)

Ort: HBZ Münster

Gebühr: 290,00 € (Nichtmitglieder) / 260,00 € (DHBV-Mitglieder)

VOB für Baupraktiker (Teil I1)

Termin: 22.-23.10.2015 (Do-Fr)

Ort: HBZ Münster

Gebühr: 290,00 € (Nichtmitglieder) / 260,00 € (DHBV-Mitglieder)

Kontakt für nähere Informationen bzw. Anfragen: siehe Übersicht

Denkmalhof Gernewitz gGmbH

Mögliche Seminare im Bereich Bauwerkserhaltung/ Sanierung sind:

- Dämmung von Fachwerkhäusern - Schadstoffe in Innenräumen

- Fortbildungstage Holzschutz - Sachkunde Holzschutz

- Sanierung historischer Dachtragwerke - Holzschäden an tragenden Bauteilen

- Energieeinsparung im Altbau - Brandschutz

- Natursteinsanierung

Sachkundenachweis Holzschutz am Bau

Termin: 14. – 24. September 2015

Gebühr: 1.515,00 € (Prüfungsgebühr: 285,00 €)

Erhalten historischer Bauwerke e.V.

Termine für Veranstaltungen ab Juni 2015 sind noch nicht bekannt.

Akademie Schloss Raesfeld e.V.

Bauwerksdiagnostik im Gebäudebestand Teil I (theoretische Grundlagen)

Termin: 10. September 2015 (Do)

Ort: Raesfeld

Zeit: Beginn: 10.00 Uhr

Gebühr: 265,00 €

Bauwerksdiagnostik im Gebäudebestand Teil II (Praxis)

Termin: 11. September 2015 (Fr)

Ort: Raesfeld

Zeit: Beginn: 10.00 Uhr

Gebühr: 265,00 €

Hinweis: Voraussetzung ist der Besuch des Teiles 1

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

Übersicht: Veranstalter von Weitebildungsmaßnahmen (Auswahl)

Veranstalter	Anschrift	Kontakt
Propstei Johannesberg gGmbH Fortbildung in Denkmal pflege und Altbauerneuerung	36041 Fulda-Johannesberg	Tel.: 0661/941 81 30 Fax: 0661/941 81 315 info@propstei-johannesberg.de www.propstei-johannesberg.de
Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V	Hans-Willy-Mertens-Str. 2 50858 Köln	Tel.: 02234/ 484 55 Fax: 02234/ 493 14 info@dhbv.de www.dhbv.de
Technische Akademie Esslingen e.V	An der Akademie 5 73760 Ostfildern	Tel.: 0711/3 40 08-0 Fax: 0711/3 40 08-27 info@tae.de www.tae.de
Akademie Schloss. Raesfeld e.V	Freiheit 25 – 27 6348 Raesfeld	Tel.: 02865/60 84 0 Fax: 02865/60 84 10 info@akademie-des-handwerks.de www.akademie-des-handwerks.de
DenkmalAkademie in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz	Bei der Peterskirche 5a 02826 Görlitz	Tel.: 03581/ 64 99 33-0 Fax: 03581/ 64 99 33-9 info@denkmalakademie.de www.denkmalakademie.de
Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH (e.u.[z.], Springe)	Zum Energie- und Umweltzentrum 1 31832 Springe	Tel.: 05044/ 9 75 20 Fax: 05044/ 9 75 66 bildung@e-u-z.de www.e-u-z.de
Erhalten historischer Bauwerke e. V.	Alter Brauhof 11 76137 Karlsruhe	Telefon: 0721/ 35 45 57 16 Telefax: 0721/ 35 45 57 17 info@erhalten-historischer- bauwerke.de

Nachrichten - Ereignisse



European Illustrated Glossary of Conservation Terms for Wall Painting and Architectural Surfaces

EwaGlos

Illustriertes Glossar mit Fachbegriffen der Konservierung/Restaurierung von Wandmalerei/Architekturoberfläche

Die Mobilität von Restaurator/inn/en in Europa und die Zahl europaweiter Ausschreibungen steigen stetig an. Ähnlich verhält es sich mit dem öffentlichen Interesse an Restaurierungsmaßnahmen, was bei den ebenfalls wachsenden Besucherzahlen am jährlichen Tag des offenen Denkmals gut zu beobachten ist. Aber die Kommunikation ist immer noch schwierig, weil die Terminologie der Konservierung/Restaurierung in Europa noch nicht definiert ist und daher Ursache von Verständigungsschwierigkeiten und Missverständnissen sein kann.

Zur Entwicklung eines illustriertes Glossars von rund 200 aktuellen Fachbegriffen der Konservierung/Restaurierung von Wandmalerei/Architekturoberfläche hat sich daher 2013 ein Konsortium aus sieben wissenschaftlichen Institutionen unter der organisatorischen Leitung des Hornemann Instituts der HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen zusammengetan. Unterstützt wird das Konsortium von hochkarätigen externen Expertinnen aus weiteren europäischen Ländern. Internationale Institutionen helfen bei der Verbreitung der Projektergebnisse, so auch die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V..

Das Projekt ist spezialisiert auf Wandmalerei und Architekturoberfläche, da diese Terminologie von großer Bedeutung für einen Großteil unseres uns direkt umgebenden Kulturerbes ist.

Die größte Herausforderung des Projekts ist es, die inkonsistenten Definitionen der Begriffe in den verschiedenen Ländern zu klären. Daneben gibt es in den Ländern noch Unterschiede in der technischen Ausführung und auch Begriffe ohne Äquivalent in anderen Sprachen. Die führende Sprache der europäischen Glossar ist Englisch, d.h. dass die Definitionen und Kommentare zunächst in Englisch geschrieben und anschließend von den beteiligten Wissenschaftlern in deren Muttersprachen übersetzt werden. Eine weitere Herausforderung ist die Klärung, welche Begriffe auf den Baustellen aktuell verwendet werden, denn Begriffe in Berichten und wissenschaftlichen Publikationen stimmen nicht unbedingt mit dem heutigen mündlichen Sprachgebrauch überein.

Zu den wichtigsten Aktivitäten während der 24-monatigen Laufzeit gehören,

die Terminologie unter den europäischen Spezialisten zu klären,

- sie vom Englischen in bis zu zehn Sprachen (Bulgarisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Kroatisch, Polnisch, Rumänisch, Spanisch, Türkisch, Ungarisch) zu übersetzen,
- mit Bildern und Skizzen zu veranschaulichen
- und das Ergebnis an die breite Öffentlichkeit, die Baubranche und die wissenschaftliche Fachommunity zu kommunizieren.

Hinweise auf dazu nützliche Materialien sind erbeten!

Koordinator:

HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim Hornemann Institut:

Dr. Angela Weyer (Projektmanagement)

Dipl.-Rest. Sophie Haake-Harig, Dipl.-Rest. Barbara Hentschel M.A., Barbara Neubauer M.A. Im September 2015 soll das Buch in bis zu elf Sprachen vorliegen: Acht sind der EU vertraglich zugesichert: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Kroatisch, Türkisch und Rumänisch. Die Übersetzungen ins Polnische, Ungarische und Bulgarische bieten die externen Experten von sich aus an. Ein pdf des Buches wird im Internet kostenfrei zum Download zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen unter: www.ewaglos.eu

Regelwerke

Es werden vorrangig die WTA-Merkblätter behandelt. Berücksichtigung finden zudem andere neue und wichtige Regelwerke.

Merkblätter vorgestellt – Referat 5 (Beton)

Die Tabelle beinhaltet sämtlich bisher vorliegende Merkblätter des Referates 5, die in den nächsten Ausgaben der WTA-News kurz erörtert werden.

Nummer	Titel	Preis in Euro (€)
5-1-99/D	Wartung von Betonbauwerken: Musterwartungsvertrag (incl. CD)	20,00 €
5-6-99/D	Bauwerksdiagnose	15,00 €
5-7-99/D	Prüfen und Warten von Betonbauwerken	15,00 €
5-8-93/D	Untergrund- Anforderungen, Vorbereitung und Prüfung (Endgültige Fassung vom Januar 1994)	17,50 €
5-15-03/D	Schutz und Instandsetzen von Beton: Leistungsbeschreibung	15,00 €
5-20-09/D	Gelinjektionen	15,00 €
5-21-07/D	Gebundene Bauweise – historisches Pflaster	17,50 €
E-5-24-11/ CH	Überwachung von Frischbeton in der Schweiz	8,00 €



Prüfen und Warten von Betonbauwerken

Ausgabe: 01.1999/D

Erläuterungen zum Merkblatt

Ergänzend sind folgende Merkblätter in der jeweils aktuellen deutschen Fassung heranzuziehen:

5-1 Wartung von Betonbauwerken-Musterwartungsvertrag

Inhalt

- 1 Anwendungsbereich
- 2 Zweck
- 3 Bauwerkserhaltung
- 4 Planmäßige Unterhaltungsmassnahmen
 - 1.1 Vorbemerkung
 - 1.2 Pflege
 - 1.3 Wartung
 - 2 Bauwerksüberwachung
 - 2.1 Vorbemerkung
 - 2.2 Laufende Prüfung
 - 2.3 Prüfung aus besonderem Anlass
 - 2.4 Periodische Prüfung
 - 2.4.1 Vorbemerkung
 - 2.4.2 Einfache Prüfung
 - 2.4.3 Erweiterte Prüfung
 - 2.5 Prüfbericht
 - 3 Schutz und Instandsetzung
 - 3.1 Bestandsaufnahme/Schadensplan
 - 3.2 Sofortmaßnahmen
 - 3.3 Schadensdiagnose
 - 3.4 Vorbeugende Schutzmaßnahme
 - 3.5 Festlegung eines neuen Soll-Zustandes
 - 3.6 Vergleich des Ist-Zustandes mit dem Soll-Zustand
 - 3.7 Schutz- und Instandsetzungskonzepte
 - 3.8 Schutz- und Instandsetzungsplanung
 - 3.9 Ausführung
- 7 Wartungsvertrag und funktionale Gewährleistung

Kurzfassung

Das WTA-Merkblatt "Prüfen und Warten von Betonbauwerken" beschreibt Maßnahmen die ein Bauherr, Eigentümer oder Betreiber von Betonbauwerken durchführen muss, um somit die Werterhaltung seines Bauwerks zu erreichen. Evtl. erforderlicher Instandsetzungsbedarf wird dadurch frühzeitig erkannt, wodurch das Instandsetzungsvolumen vergleichsweise gering gehalten werden kann.

Aktuelles zu den Merkblättern

Blaudruck

Erschienen als Blaudruck ist/ sind: aktuell keine Merkblätter.

Gelbdruck

Erschienen als Gelbdruck (Merkblattentwurf) ist/ sind: ebenfalls keine neuen Merkblattentwürfe.

Anfragen zum aktuellen Bearbeitungsstand von Merkblättern sowie Bestellungen sind zu richten an:

WTA-Publications Ingolstädter Straße 102 85276 Pfaffenhofen Tel. +49 (0)89 57 86 97 27 Fax +49 (0)89 57 86 97 29

e-mail: wta@wta.de Internet: www.wta.de

"Was uns die Kunstgeschichte nach ihrem Teil vom historischen Lebensinhalt unseres Volkes zu sagen hat, sagt sie zumeist durch die Denkmäler."

Georg Dehio (in " Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler, Vorwort zu Band 1 Mitteldeutschland")